

ner, H., Hr. Bankier
nehardt, K., Hr. P
hütt, R., Hr. Med.
ur, L., Hr. Prof. Dr.
vend, A., Hr. Studie
kirchen, J., Hr. W
ddleter, L., Hr. m.
rfin, K., Hr. Oberre
ar, Ph., Frl. Ber
anat, am Grünweg
s, B., Fr. m. Begl.
Sanatorium P
Storoselsky, A., H
ten, W. Hr. Kass
s, M., Fr., Düssel
ner, Fr. Rent., Bad
ner, E., Hr. Reiki
ugsburg

Interrassen-Biebrich
Restaurant - Café
Täglich Konzert.

Wilhelmstr. 10 **METROPOLE** Wilhelmstr. 10
Jeden Samstag u. Sonntag
Tanz-Reunion

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Täglich, Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Preis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
Höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an beschrifteten vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Otto Baumbach, Yorkstr. 23, Fernruf 22277.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 43090.

Samstag, 21. März 1931.

65. Jahrgang.

dem Kurhaus.

Direktor Jrmr

kt und musste sich vor einigen Tagen im
toten Kreuz einer Operation unterziehen,
erlaufen ist.

Wienersyncopators.

astspiel der „Wienersyncopators“
tag verspricht, wie schon im vergangenen
grosser Erfolg zu werden und ist, sowohl
affekonzert wie den Gesellschafts-Abend
sehr zahlreichen Besuch zu rechnen. Zum
es Gesellschafts-Abends ist Abendtoilette
eben.

Wien und Kunst.

dem Arien- und Lieder-Abend von Elfriede
nkel unter Mitwirkung von Herta Brühl
Erika Lugenbühl (Mezzo-Alt), Ellen Schmidt
Sopran) und Carl Schmidt (Bass), am
den 25. März, im Kasino ist ein inter-
Programm aufgestellt. Elfriede Geisse-
lgt „Analia“ und „Suleika“ von Schubert
„Rusecelletto“ von Paradis, Ariette aus
„Amor Commanda“ von Händel. Es
usserdem Lieder und Arien von Mozart,
Weber, Saint-Saëns, Brüll u. a. zu Gehör.
niss vom Staatstheater hat die Begleitung
ge übernommen. Karten in den bekannten
stellen.

die Malfestspiele sind bisher zur deutschen
ng erworben die Oper „Mazeppa“ von
sky und das Schauspiel „Der Gang zum
on Arthur Schnitzler, zur Erstaufführung
ptmann von Köpenick“, ein deutsches
on Carl Zuckmayer. Über das vollständige
der Malfestspiele, das neben grossen Opern
spielen aus dem Spielplan der letzten Jahre
re Erstaufführungen, sowie verschiedene
enthält, werden alsbald weitere Veröffent-
erfolgen.

phoniekonzert. Das VI. Symphoniekonzert
skapelle findet am 15. April mit Nanny
dsen als Solistin statt. Leitung: Erich

Wiesbaden.

flugszüge nach Wiesbaden. Den fort-
Bemühungen des Städtischen Verkehrs-
gelungen, die verschiedenen Reichsbahn-
zu veranlassen, eine Anzahl Sonderzüge
Wiesbaden zu leiten. Der erste dieser Züge
Ostermontag hierher, es ist ein Ver-

waltungssonderzug von Karlsruhe, Ludwigs-
hafen. Weiter sind vorgesehen: am 8. Juli je ein
Zug von Halle und Kottbus, am 16. Juli ein Zug von
Aschersleben. Am 5. August wird ein Sonderzug aus
Leipzig und am 6. August ein weiterer aus Halle ge-
fahren. Die Verhandlungen wegen Einlegung weiterer
Züge schweben noch, man hofft sie zu einem guten
Abschluss bringen zu können. Diese Sonderzüge
werden gewiss dazu beitragen, den Besuch Wies-
badens weiter zu heben und für unser schönes Taunus-
bad zu werben.

— **Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des
Kur- und Fremdenverkehrs** erlässt nachfolgenden
Aufruf an die Bürgerschaft: **H a n d w e r k i n N o t !**
So hören wir es in dieser Reichshandwerkerwoche
aus allen Städten und Gauen unseres Vaterlandes
schallen. Eine ungeheure Gefahr für Volk und
Vaterland wäre es, wenn unser tüchtiger deutscher
Handwerkerstand zugrunde ging. Nicht Wohltätig-
keit verlangt der Handwerker, sondern Arbeit. Mit-
bürger! Haltet nicht zurück mit Euren Aufträgen.
Jeder hat in seiner Wohnung, in seinem Hause Ge-
legenheit, handwerkliche Arbeiten verrichten zu
lassen. Schaut nach und schafft Arbeit für unsere
Handwerker. Schiebt die Auftragserteilung nicht
hinaus, sondern gebt die Aufträge sofort, damit Hand-
werker und Gesellen Arbeit und Verdienst finden.
Helfen wir dem Handwerk, dann helfen wir unserem
Vaterlande. Wir gehen alle zugrunde, wenn der
Mittelstand Deutschlands zermürbt wird, dessen Er-
haltung im Staatsinteresse eine unbedingte Not-
wendigkeit ist. Solange wir noch einen arbeitsamen
Mittelstand haben, wird trotz aller wirtschaftlichen
Not und aller politischen Schwierigkeiten unser
Vaterland nicht zugrunde gehen, sondern gesunden.
Deshalb bitten wir herzlichst und dringend, zeigt
Eure Liebe zum Vaterlande, zeigt Eure richtige Ein-
stellung, indem ihr sofort Aufträge erteilt, um
unserem treuen Handwerkerstand zu helfen und ihm
wieder festen Boden zu geben.

Sport.

— **Tischtennis-Schulmeisterschaften von Wies-
baden.** Der Tennisklub Blau-Weiss hat zum ersten-
mal in Wiesbaden die Tischtennis-Schulmeister-
schaften ausgeschrieben. Das Protektorat dieser
Schulmeisterschaften hat Herr Stadtrat Dr. Osterheld
übernommen und damit gleichzeitig sein Interesse für
die Bestrebungen des Klubs für die Wiesbadener
Jugend bekundet. Das Meldeergebnis bei dieser Ver-
anstaltung ist ein äusserst günstiges. Es treten
nachstehende Schulen zu diesem Wettspiel an.
Junioren: Humanistisches Gymnasium, Staat-
liches Realgymnasium, Städtisches Realgymnasium

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr.

(Programm Seite 2.)

Kurhaus: 16 Uhr Kaffee-Konzert, 21 Uhr Gesellschafts-
Abend mit Tanzorchester: Weintraubs Syncopators.

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Fledermaus“.

Kleines Haus: 20 Uhr: „Weekend im Paradies“.

(Programme Seite 2.)

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10-13
und 15-17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger
(Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritz-
strasse 54). — Altertumsmuseum. — Neues Museum:
Plastikausstellung Fehle, Schreiner, Wolff. — Aus-
stellung „Nassau und Schwalm“ bei Anna Quadenfeldt,
Mosbacher Str. 12 von 11-13 und 15-17 Uhr, ausser
Mittwoch Nachm.

Spiel: Samstags und Sonntags im Kurhaus 17 bis 19 Uhr,
ab 21 Uhr.

Bridge: Hotel „Rose“ Dienstag, Freitag, Sonntag, ab 16
Uhr. Metropol-Hotel Montag, Donnerstag, ab 16 Uhr,
Mittwoch, Samstag abends.

Kinos: Thalia-theater — Ufa-Palast — Walthalla.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich
Autobus nach Schierstein. — Neroberg Omnibus-
linie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne
Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg
Omnibuslinie 2. — Schlaferskopf (Bahnhof, Chaussee-
haus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Auto-
ausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10-18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30-22.30 Uhr täglich.

Tanz-Tee: Hotel Vier Jahreszeiten Mittwochs und Sam-
stags ab 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel Metropole 21 Uhr (Samstag,
Sonntag). Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranz-
platz) täglich. Nassauer Hof Samstag, Hausball ab
21.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Montags 21.30 Uhr.

mit Realschule, Städtische Oberrealschule, Riehl-
schule Biebrich, Städtische Handelslehranstalt;
Junioren: Lyzeum I, Lyzeum II, Städtische
Frauensschule. Die Meisterschaften werden in Form
von Mannschaftskämpfen ausgetragen, zu denen jede
teilnehmende Schule 6 Junioren bzw. 6 Juniorinnen
stellt. Die Schüler spielen in zwei Gruppen. Die
Gruppensieger der Gruppe A und B kämpfen in der
Endrunde um die Schulmeisterschaft. Die Schüle-
rinnen spielen in einer Gruppe. Die siegende Schule
erhält einen Wanderpreis, der im Besitz dieser Schule
bis zur nächstjährigen Verteidigung verbleibt. Die
einzelnen Teilnehmer gehören zum grossen Teil
Wiesbadener Klubs an. Da die Spielstärke einzelner
Mannschaften auf sehr beträchtlicher Höhe steht,
sind sehr spannende Kämpfe zu erwarten. Die Ver-
anstaltung findet am Sonntag in der Turnhalle des
Lyzeums II am Boseplatz statt. Spielzeiten sind von
9 bis 13 und 15 bis 19 Uhr.

Reise und Verkehr.

— **Ausbau des deutschen Luftverkehrs.** Im
kommenden Sommer werden einige wesentliche
Neuerungen im deutschen Luftverkehr durchgeführt
werden. Einen besonders bemerkenswerten Versuch
wird die Deutsche Lufthansa auf der Rheinstrecke
Köln-Frankfurt unternehmen, die im kommenden
Sommer als erste deutsche Strecke täglich mehrmals
beflogen werden wird. In beiden Richtungen sind
täglich acht Abflüge vorgesehen, so dass die Strecke
in den Hauptverkehrszeiten stündlich beflogen wird.
Auch zwischen Berlin und München werden täglich
zwei Verbindungen bestehen. Auch auf technischem
Gebiet wartet die Deutsche Lufthansa mit einigen
Neuerungen auf. So wird sie das grosse viermotorige
Junkers-Flugzeug G 38 in den Dienst auf der Strecke
Berlin-London einsetzen und als erste Luftverkehrs-
gesellschaft der Welt ein Flugzeug mit Rohölmotor
in Betrieb nehmen; für die Zeit der Erprobung dieses
Motors in regelmäßigem Luftverkehr wird es vorerst
im Frachtdienst und natürlich nicht in dem Personen-
verkehr eingestellt werden. (rdv.)

Wien im „Verein der Künstler und Kunstfreunde“.

in neunten Konzert, das am Donnerstag
stalt fand, gingen die musikalischen
angen des Vereins der Künstler und Kunst-
an diesem Konzertwinter zu Ende. Trotz
durch die Schwere der Zeit bedingter
Hemmungen ist es dem Verein gelungen,
eine hochzuhalten und uns eine Reihe
entnisse zu bieten. Auf den Programmen der
konzerte stand hauptsächlich vornehmste
musik; meist allererste Kräfte waren zur
ng herangezogen worden. Dafür gebührt
des Vereins unser aller Dank, erwächst
für jeden die Pflicht, das uneigennützig
des Vereins auch für die Folge nach allen
nterstützen, damit er seine musikalische
uch fernerhin unbelastet erfüllen kann. Und
er oder jener in den Programmen eine
Heranziehung der Moderne gewünscht, so
eben die untragbaren Tantiemen für die
ht freien Werke den guten Willen der
itung zu nichte.

Das letzte Konzert war ein Lieder-Abend von
der Wiener Altistin Rosette Anday, die von
ihrem Auftreten im Kurhaus noch in bester Er-
innerung. Die weit gespannte, von der sonoren Tiefe
bis zur strahlenden Höhe voll und warm quellende,
kräftig aufblühende, ausserordentlich modulations-
fähige Stimme, die in allen ihren Schattierungen
vollendete stimmliche Kultur und die lebensvolle, in
grossem Bogen zeichnende und auf Herausarbeitung
sinnvoller Feinheiten zielende Verdeutlichung der
musikalischen Werte kamen in dem akustisch recht
empfindlichen Kasinosaal zu eindrucksvoller Geltung.
Freilich in Einzelheiten konnte die Künstlerin die
geborene Bühnensängerin nicht verleugnen. An dem
bezwinglichen Wohlklang der Stimme musste aber
jeder seine Freude haben. Den gebotenen Liedern
von Mozart, Schubert, Brahms und Richard Strauss
war Rosette Anday eine Interpretin von Gefühl und
Geschmack. Erheblichen Anteil am Erfolg des
Abends hatte H a n s R o s b a u d aus Frankfurt, der
mit Akkuratess und Temperament am Steinway-
Flügel begleitete.

Die zahlreiche Zuhörerschaft zollte ihren Dank
durch reich bemessenen Beifall. fz.

Kurhaus Wiesbaden**Samstag, den 21. März 1931.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

ausgeführt von der Kapelle Otto Schillinger

Vortragsfolge:

1. Gold und Silber, Walzer Lehár
2. Ein Vöglein sang im Lindenbaum, Paraphrase Eberle
3. Offenbachiana, Potpourri Conradi
4. Die blonde Puppe, Intermezzo B. Leopold
5. Suite Orientale Popy
6. Marsch

Tanzorchester:

Weintraubs Syncopators

16—18 Uhr im grossen Saale:

Kaffee-Konzert

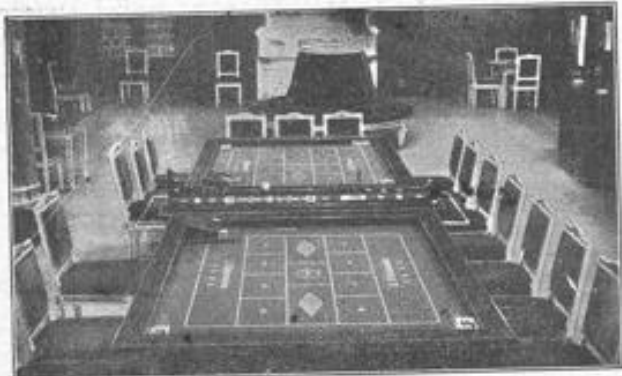
Eintrittspreis: 1.50 Mk. Dauerkarteneinhaber 0.50 Mk.

Ab 21 Uhr im grossen Saale:

Gesellschafts-Abend

(Gesellschaftstoilette)

Eintrittspreis: 3.50 Mk., Galerie: 2.00 Mk.



Samstags u. Sonntags das interessante

Gesellschaftsspiel im Kurhaus

mit Einsätzen von 1.— bis 30.— RM.
Bis 14fache Auszahlung im Gewinnfalle.
Spielzeit: 17 bis 19 Uhr und ab 21 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Samstag, den 21. März 1931.

80. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten:

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Joh. Strauss.

Text nach Meilhac und Halévy von C. Haffner und R. Gené.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

Eisenstein Fritz Scherer
Rosalinde, seine Frau Marga Mayer
Adele, ihr Stubenmädchen Lily Sedina
Alfred, ihr Gesangslehrer Josef Moseler
Dr. Falke C. Schmitt-Walter
Blind, Notar Fritz Mechler
Frank, Gefängnisdirektor Heinrich Hölzlin
Prinz Orlofsky Grete Reinhard
Frosch Heinrich Schorn
Ida Nora Neville
Melanie Christel Lückner
Iwan Ferdinand Wenzel

Gäste Diener.

Einlage im 2. Akt:

Walzer „Jetzt lachst du mir wieder da flüchtiges Glück“

von Johann Strauss, gesungen von Fritz Scherer.

Die vorkommenden Tänze im 2. Akt mit der Originalmusik aus der „Fledermaus“ sind entworfen und einstudiert von Ritta Rokst.

Getanzt:

1. Spanisch: Sen'a Wittlich, Hedy Stolz, Severa Severain, Bertha Heine.
2. Schottisch: Elevinnen der Ballettschule.
3. Polnisch: Clara Jourdan, Else Mondorf, Elisabeth S hanz, Hedy Dähler.
4. Maranka-Polka: Mia Reinhardt, Maria Rüdel, Margott Eck.
5. Russisch: Ritta Rokst und Gruppentänzerinnen.

Bühnenbild: Gustav Singer.

Technische Einrichtung: Theodor Schleim.

Kostüme: Theodor Lankers.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende gegen 22.30 Uhr.

Sonntag, den 22. März: Stammreihe D. 24. Vorstellung:
Das Land des Lächelns. Anfang 19.30 Uhr.**Staatstheater Wiesbaden**
Kleines Haus

Samstag, den 21. März 1931.

80. Vorstellung.

Bei aufgehobenen Stammkarten.

Vollständige Vorstellung:

Weekend im Paradies.

Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.

Spielleitung: Kurt Sellnick.

Personen:

Ministerialrat Breitenbach Kurt Sellnick
Oberregierungsrat von Giersdorf Gustav Albert
Regierungsrat Dittchen Frank Falkner

Regierungsassessor Winkler
Adele Haubenschild, Landtagsabgeordnete
Hedwig, Dittchens Frau
Tutti
Lehmann
Lore Dietrich, Stenotypistin
Wuttke, Bürodienner
Seidel, Kriminalwachtmeister
Badrian
Brose, Besitzer des „Hotel zum Paradies“
am Schnakensee
Löffler, Portier, sein Schwager
Schmidt
Lilli
Ort der Handlung: Der erste und letzte Akt im „Hotel zum Paradies“
Ministerium, der zweite Akt im „Hotel zum Paradies“
Schnakensee.

Einrichtung des Bühnenbildes: Gustav Singer.

Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 22. März: Bei aufgehob. Stammkarten:
Die Fee. Anfang 20 Uhr.**Auto-Ausflug**
mit Kur-Autobussen und Pkws
(Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrpreis
Samstag:	
Mainz, Stadtrundfahrt	2.00
Königstein/Bad-Soden	4.50
Kloster Eberbach	4.00
Rüdesheim, Nationaldenkmal	5.50

Täglich:
Rund um Wiesbaden 2.50

Belegen der Plätze durch: **Autobüro-Zentrale**
Wilhelmstrasse, Tel. 28001 u. 28002; L. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Tel. 28003; & Schottentisch, Webergasse 3, Tel. 28004; Thos. Cook & Son, Wilhelmstrasse 42, Tel. 28005; Amerika-Linie, Kaiser Friedrich-Platz 3, Tel. 28006; L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 2, Tel. 27224; August Engel, Filiale Ring, Tel. 27224; Fromholz, Kranzplatz 3 neben Palast-Hotel; E. Rapp, Taunusstrasse 9 gegenüber Haupt-Kochbrunnen, Tel. 24893; Zigarrengeschäft, strasse 2, Tel. 25312.

Jeder Kurgast
Jeder Besucher
liest das **Badeblatt****Sport und Spiele in Wiesbaden**
Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

- Tennis:** Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisclub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisclub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingerstrasse
- Tisch-Tennis:** Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisclub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant
- Golf:** Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus
- Hockey:** Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol
- Reitsport:** Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
Tattersall Weiss
- Autosport:** Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)
- Fechten:** Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50
- Rudern-Paddeln:** Rudergesellschaft Wiesbaden
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich
- Schützengänge:** Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad**Fussball — Handball:** Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6
Sportplatz: Frankfurter Str.**Luftsport:** Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstrasse 56**Motorflugsport:** Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flugplatz Erbenheim**Segelflugsport:** Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich des Platzes**Freiballonsport:** Freiballonaufstiege.

An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung
Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.

Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 1

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr

Hotel Metropol: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr

Mittwoch und Samstag abends

Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Gesellschaftsspiel: Spielsaal im Kurhaus Samstag und Sonntag**Schach:** Wiesbadener Schachklub**Kegelsport:** Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelhaus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstrasse 1**Vereinsbank Wiesbaden**Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
Gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

- E. Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Sparkonten.
G. Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen.
M. Eriedigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskünfte.
H.

es-Fremdenliste.

Anmeldungen vom 20. März 1931.
 dem Namen bedeutet: als Passant
 angemeldet.

A.

R. K. Hr. Elberfeld, Zur Traube
 R. Fr. Opernsängerin, Wien
 H. Hr. Frankfurt, Viktoria-H.
 L. Hr. Zürich, Bellevue

B.

Hr. Köln, Palast-Hotel
 A. Hr. Betriebsdir., Spremberg
 A. Hr. Hundheim, Schwarzer Bock
 A. Hr. Essen, Hotel Happel
 A. Hr. Hamburg, Hotel Happel
 A. Hr. m. Fr., Haag, Nerostr. 42
 A. Hr. München, Schwarzer Bock
 A. Hr. Ing., Paris, Viktoria-Hotel
 A. Hr. Elberfeld, Mönchshof
 A. Hr. Köln, Neuer Adler
 A. Hr. Wadern, Evang. Hospiz
 A. Hr. von Bissing, A. Berlin
 A. Hr. W., Hr. Dr., Wien, DOB-Heim, Leberberg 9

C.

A. Hr., Hr., Hülse, Friedrichstr. 21
 A. Hr., Hr., Generalmusikdirektor, Taunus-Hotel
 A. Hr., Hr., Dr. jur., Bad Schwarzbach, Schwarzer Bock
 A. Hr., Hr., Dr. med., Berlin, Domhotel
 A. Hr., Hr., Baden-Baden, Hansa-H.
 A. Hr., Hr., Leubsdorf, Hansa-Hotel
 A. Hr., Hr., Stuttgart, Hansa-Hotel
 A. Hr., Hr., Pölkallen, Gold. Brunnen
 A. Hr., Hr., Braunschweig, Mönchshof
 A. Hr., Hr., Dortmund, Schwarz. Bock
 A. Hr., Hr., Bantvertr., Dortmund, Schwarzer Bock
 A. Hr., Hr., Dortmund, Schwarzer Bock
 A. Hr., Hr., Grünweg vorn, Dr. Lubowski

D.

A. Hr., Hr., Kreuznach, Hansa-Hotel
 A. Hr., Hr., Chem. Dr.-Ing., Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof
 A. Hr., Hr., Merzweiler, Hotel Happel
 A. Hr., Hr., Hagen, Kaiserhof
 A. Hr., Hr., Rhede, Zum Römer
 A. Hr., Hr., Gotha, Grüner Wald
 A. Hr., Hr., Esslingen, Metropole
 A. Hr., Hr., Herne i. W., Schwarzer Bock

E.

A. Hr., Hr., Idstein, Hotel Berg
 A. Hr., Hr., Käfertal, Schulberg 7/9
 A. Hr., Hr., Köln, Hotel Nassau
 A. Hr., Hr., Berlin, Grüner Wald
 A. Hr., Hr., Bielefeld, Zum Römer
 A. Hr., Hr., Dr. med. m. Fr., Schwarzer Bock
 A. Hr., Hr., München, Posthorn

F.

A. Hr., Hr., Hundheim, Hotel Happel
 A. Hr., Hr., Amsterdam, Schwarz. Bock

G.

A. Hr., Hr., Solingen, Hotel Reichspost-Reichshof
 A. Hr., Hr., Hundheim, Hotel Happel
 A. Hr., Hr., Eisenach, Hotel Berg
 A. Hr., Hr., Fabrikbes. m. Fam., Burg
 A. Hr., Hr., Magdeburg, Schwarzer Bock
 A. Hr., Hr., Frankfurt, Grüner Wald

H.

A. Hr., Hr., Rentmeister, Biedenkopf, Hotel Reichspost-Reichshof
 A. Hr., Hr., Honnef, Römerbad
 A. Hr., Hr., Dören, Hotel Kranz
 A. Hr., Hr., Brunn, Kaiserhof
 A. Hr., Hr., Biedenkopf, Hotel Reichspost-Reichshof
 A. Hr., Hr., Mannheim, Viktoria-H.
 A. Hr., Hr., Marienberg, Neuer Adler
 A. Hr., Hr., Oberreg.-Rat Dr., Hannover, Viktoria-Hotel
 A. Hr., Hr., Pflanz m. Fr., Marbau, Neuer Adler
 A. Hr., Hr., Kreisarzt Dr. m. Fr., Friedberg, Viktoria-Hotel
 A. Hr., Hr., Berlin, Zentral-Hotel
 A. Hr., Hr., Oberg., Hamborn, Tannus-Hotel

I.

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Solingen, Hotel Reichspost-Reichshof
 A. Hr., Hr., Hundheim, Hotel Happel
 A. Hr., Hr., Eisenach, Hotel Berg
 A. Hr., Hr., Fabrikbes. m. Fam., Burg
 A. Hr., Hr., Magdeburg, Schwarzer Bock
 A. Hr., Hr., Frankfurt, Grüner Wald

A. Hr., Hr., Rentmeister, Biedenkopf, Hotel Reichspost-Reichshof
 A. Hr., Hr., Honnef, Römerbad
 A. Hr., Hr., Dören, Hotel Kranz
 A. Hr., Hr., Brunn, Kaiserhof
 A. Hr., Hr., Biedenkopf, Hotel Reichspost-Reichshof
 A. Hr., Hr., Mannheim, Viktoria-H.
 A. Hr., Hr., Marienberg, Neuer Adler
 A. Hr., Hr., Oberreg.-Rat Dr., Hannover, Viktoria-Hotel
 A. Hr., Hr., Pflanz m. Fr., Marbau, Neuer Adler
 A. Hr., Hr., Kreisarzt Dr. m. Fr., Friedberg, Viktoria-Hotel
 A. Hr., Hr., Berlin, Zentral-Hotel
 A. Hr., Hr., Oberg., Hamborn, Tannus-Hotel

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Solingen, Hotel Reichspost-Reichshof
 A. Hr., Hr., Hundheim, Hotel Happel
 A. Hr., Hr., Eisenach, Hotel Berg
 A. Hr., Hr., Fabrikbes. m. Fam., Burg
 A. Hr., Hr., Magdeburg, Schwarzer Bock
 A. Hr., Hr., Frankfurt, Grüner Wald

A. Hr., Hr., Rentmeister, Biedenkopf, Hotel Reichspost-Reichshof
 A. Hr., Hr., Honnef, Römerbad
 A. Hr., Hr., Dören, Hotel Kranz
 A. Hr., Hr., Brunn, Kaiserhof
 A. Hr., Hr., Biedenkopf, Hotel Reichspost-Reichshof
 A. Hr., Hr., Mannheim, Viktoria-H.
 A. Hr., Hr., Marienberg, Neuer Adler
 A. Hr., Hr., Oberreg.-Rat Dr., Hannover, Viktoria-Hotel
 A. Hr., Hr., Pflanz m. Fr., Marbau, Neuer Adler
 A. Hr., Hr., Kreisarzt Dr. m. Fr., Friedberg, Viktoria-Hotel
 A. Hr., Hr., Berlin, Zentral-Hotel
 A. Hr., Hr., Oberg., Hamborn, Tannus-Hotel

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Solingen, Hotel Reichspost-Reichshof
 A. Hr., Hr., Hundheim, Hotel Happel
 A. Hr., Hr., Eisenach, Hotel Berg
 A. Hr., Hr., Fabrikbes. m. Fam., Burg
 A. Hr., Hr., Magdeburg, Schwarzer Bock
 A. Hr., Hr., Frankfurt, Grüner Wald

A. Hr., Hr., Rentmeister, Biedenkopf, Hotel Reichspost-Reichshof
 A. Hr., Hr., Honnef, Römerbad
 A. Hr., Hr., Dören, Hotel Kranz
 A. Hr., Hr., Brunn, Kaiserhof
 A. Hr., Hr., Biedenkopf, Hotel Reichspost-Reichshof
 A. Hr., Hr., Mannheim, Viktoria-H.
 A. Hr., Hr., Marienberg, Neuer Adler
 A. Hr., Hr., Oberreg.-Rat Dr., Hannover, Viktoria-Hotel
 A. Hr., Hr., Pflanz m. Fr., Marbau, Neuer Adler
 A. Hr., Hr., Kreisarzt Dr. m. Fr., Friedberg, Viktoria-Hotel
 A. Hr., Hr., Berlin, Zentral-Hotel
 A. Hr., Hr., Oberg., Hamborn, Tannus-Hotel

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

A. Hr., Hr., Oberförster m. Fr., Caub, Hotel Hahn

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden.)

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-1 Uhr.
 Fernsprecher 239 65. — Alexei und
 Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
 Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
 Helmut Eicheseim, Moritzstrasse 6.
 — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
 Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fern-
 sprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter
 Strasse 57. Fernspr. 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-
 spr. 266 30. — Rud. Joseph,
 Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.
 — Ludw. Minner, Wilhelm-
 strasse 18. Fernspr. 246 88.

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-
 liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom
 Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer
 mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-
 der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

HOTEL NIZZA

Frankfurter Str. 28. Sonnige Lage
 Modernes Haus. Mäßige Preise. Tel. 273 23
 Schöne Gesellschaftsräume / Garten / Fließendes Wasser
 Thermalbäder, Garage. Besitzer: E. Uplegger

Haus Dambachtal

Pension 1. Ranges
 Neuberg 4 Tel. 273 41 Dambachtal 23
 3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde
 Ruhige, freieste Lage
 Diät-Küche / Liegekuren / Grosser Garten

Pension Villa Humboldt

22 Frankfurter Strasse 22
 Tel. 231 72 Gegr. 1903
 Jede Diät. Bes. J. Forst.

THEATER

Fernspr. 27224
 Nr. 27224
 SCHOTTENFELS & Co.
 Amtliche Vorverkaufsstelle
 Theaterkolonnade 29/35

oesch's ein- u. Bierstuben

Spiegelgasse, Ecke Webergasse

nahe Kurhaus und Staatstheater
 weltbekannt

von jedem Fremden besucht
 Qualitätsküche — Qualitätsweine

Weingrosshandlung

gegliedert:
 Bierstuben

Urquell — Si-chen hell und dunke

Vegetarisches Kur-Restaurant

erplatz 2 Telefon Nr. 22385

große Auswahl in frischen Gemüsen, Salaten,
 Hülsenfrüchten, Eierspeisen, Puddings, Arzthel-
 den, Kaffee, Kakao, Hausmacher Kuchen

Korren- und
 te Bedingungen

billigste Auskum

Wiesbadener Felsenkeller-Bier

aus Malz und Hopfen ist
 ein vorzüglicher Trunk

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süsswasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitags vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen und Mädchen:

Montags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Donnerstags von 9½ bis 12½ Uhr und 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 9½ bis 12½ Uhr.

Badezeiten für Männer und Knaben:

Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.)

Sonntags von 8 bis 12 Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte. Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. • Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. • Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. • Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- u. Verdauungsstörungen

Preis:

Quellsalz 2.50 Mk. per Glas

Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apotheken und Drogerien.



KURHAUS

Vom 25. März ab werden im Verkehrsamt, Eingang Theaterkolonnade und am Eingang zum Kurhaus, Kasse rechts

Kurhausdauerkarten

für das 2. Quartal des Kalenderjahres 1931

für Einwohner und Bewohner der Nachbarorte ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tage der Lösung ab. Die näheren Bestimmungen für Verausgabe dieser Karten sind an den Schaltern einzusehen.

Wiesbaden, den 18. 3. 1931

Der Magistrat.

Vier Jahreszeiten

1630 Uhr Tanz

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Donnerstag

Gesellschaftsspiele

in die nähere Umgebung

unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Kurhaus

des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich je nach Witterung und Wegebeschaffenheit

Bäder für Passanten



Hotel Adler Bad

Pension einschl. Kurbad von 12 bis 18 Uhr

Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

schön eingerichtete Zimmer mit fließendem Wasser

Thermalbäder

aus eigenen Quellen

Badehalle und Bäder vollständig

Passantenbädern

Für unsere Mütter - für unsere Jugend!



Die neuen deutschen Wohlfahrtsbriefmarken
Gültig bis 30. Juni 1931

Röderstraße 39

Bobbelschänkele

Die gemütlichste Bierstube

Gartenlokal

Reichelbräu

Hell Dunkel Bod

Das vorzügliche Kulmbacher Bier

Inh. W. Klapdohr

früher Bad Kreuznach

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46

Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten, Wiesbad. Pflaumen

Seit 52 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts

Lieferung zu allen Festlichkeiten

Vornehme, behagliche Räume Frühstückstube Erstkl. Konditoreierzugnisse